



Gott reolt!



„Mose! Mose!“

„Hier bin ich.“

„Zieh deine
Schuhe aus...“

Exodus 3, 4-5



„Wenn jemand Schwierigkeiten beim Beten hat, dann ist es Gott ... Gottes unerhörte Gebete sind das Hauptproblem unseres Lebens und nicht umgekehrt. Seine unerfüllten Wünsche, seine gestörten Pläne und Absichten sind die Ursache für alle Not der Welt. Wer also in die Welt des Gebets eindringen will, wird mehr sein Ohr als seinen Mund gebrauchen.

Quelle: Wilhard Becker, *Nicht plappern wie die Heiden*



„Du bist mein Sohn,
meine Tochter,
dir gilt meine Liebe,
dich habe ich erwählt.“



„Freuen dürfen sich alle,
die Frieden stiften,
denn sie werden Söhne
(und Töchter) Gottes
heissen!“





Gott reelt!

Engel, Träume und eine
Entdeckungsreise...

Apostelgeschichte 10...



- **Gott redt!** Ohne Zweifel und auch noch heute!
- Gott ist kreativ in seiner Kommunikation - er hat viele Wege und Möglichkeiten...
- Unser Hören ist NICHT unmittelbar, sondern mittelbar = wir hören Gott nicht direkt und zweifelsfrei, sondern immer durch unsere Empfangsorgane „vermittelt“, und diese Empfangsorgane sind immer auch unscharf und unzuverlässig...



- Gott hören ist ein Prozess, ein Weg... lass dir Zeit... erwarte nicht sofort Klarheit...
- Wir können nur wachsende Gewissheit erlangen, wenn wir beginnen, uns vorsichtig auf den Weg zu machen ... sei offen ... lass dich auf Prozesse und Wege ein...



- Es gibt einige Wegmarken in diesem Prozess
- so etwas, wie Geländer:
 - ✓ Sei offen für Gottes Reden - halte Augen und Ohren offen - nach innen und nach aussen - Gott will dir durch deine persönlichen Erfahrungen vielleicht etwas sagen...
 - ✓ Konsultiere die Bibel - was Gott sagen will, muss im Rahmen der Bibel Sinn machen...
 - ✓ Lebe in Gemeinschaft - Höre auf Brüder und Schwestern - Hören auf Gott ist ein Gemeinschaftsprozess...

„Verkündige

das Wort

tritt mutig dafür ein,
ob es den Leuten
paßt oder nicht,

überzeuge,

weise zurecht

und ermahne

mit allem Aufwand
von Geduld

und Lehrgeschick!”